

S-Bahn sucht Lokführer

München – Nicht nur die U-Bahngesellschaft MVG sucht derzeit Fahrer, auch die S-Bahn fahndet auf dem leeren Münchner Arbeitsmarkt nach Personal. Werock auf einen Job als Lokführer bei der S-Bahn hat, kann am 4., 5. oder 9. Mai zum „Lokführer-Casting“ an den Ostbahnhof, Orleansplatz 9a, kommen. Auch Quereinsteiger, die eine Berufsausbildung haben, sind willkommen.

Lehrerin wollte Schüsse gehört haben



FEHL-ALARM AN GIESINGER REALSCHULE

München – Schüsse, Schreie, Angst! Amokalarm gestern morgen an der Ely-Heuss-Realschule und der Fachoberschule für Gestaltung in Giesing! Eine Mitarbeiterin der Oberschule hatte die Polizei alarmiert. Sie habe Schüsse und Schreie gehört, die ihr Bedrohlich vorkamen. Wenige Sekunden später waren erste Streifen vor Ort. Währenddessen standen noch viele Schüler auf dem Schulhof, schauten verärgert und besorgt. Nach und nach rückten mehr Polizisten an. Zwei SEK und ein MKE-Team wurden alarmiert. Die Elite-Polizisten mit Maschinengewehren suchten die Schulen ab. Insgesamt waren 100 Beamte im Einsatz. Polizeisprecher Marcus da Gloria

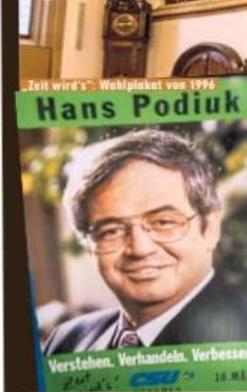
Lebte dieser Flüchtling illegal im Kirchenasyl?

München – Ist die Flucht ins Kirchenasyl strafbar? Der Nigieraner Evans I. (52) sucht Schutz in einer Freisinger Pfarrei. Jetzt ist er wegen unerlaubten Aufenthalts angeklagt. Das Oberlandesgericht soll klären: Hat er sich strafbar gemacht? Laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) leben 700 Menschen in Deutschland im Kirchenasyl. Das BAMF und die Kirchen haben vereinbart: Personen im Kirchenasyl werden nicht abgeschoben. Evans I. sollte 2016 nach Italien abgeschoben werden. Er flüchtete in die Freisinger Pfarrei St. Jakob. Als seine Abschiebe-Frist verstrichen war, stellte er Asylantrag. Die Staatsanwaltschaft Landshut hat Evans I. wegen unerlaubten Aufenthalts angeklagt. „Das Begehen ins Kirchenasyl ist rechtlich

einem Untertauchen gleichzusetzen“, sagt der Oberstaatsanwalt. In einem ersten Prozess sprach das Amtsgericht Freising Evans I. frei. Am 3. Mai will das OLG sein Urteil verkünden. Hebt es den Freispruch auf, könnten Staatsanwälte auch gegen die Pfarrei ermitteln – wegen Beihilfe. (akg)



Hans Podiuk feiert 40 Jahre Rathaus-Jubiläum



Der Stadtrat ist mein Stammtisch

Von THOMAS GAUTIER

München – 2. Mai 1978: München ist in Schwarzweiß. Der Gastgeier existiert nicht. OB Dieter Reiter hat gerade Abitur gemacht – da zieht Hans Podiuk (71, CSU) erstmals in den Stadtrat ein. „Wir gingen in die Peterskirche. Dann zum Ratskeller – was die Nerven beruhigt hat. Mittagessen mit Frankenwein.“ Als der junge Verwaltungswirt heimkommt, sagt er seiner Hannelore: „Das hat mir gefallen.“ So gut, dass er bleibt. Ununterbrochen. 40 Jahre! Kesi, Kronawitter, Ude – Oberbürgermeister kamen und gingen. Podiuk blieb. 1990 lehnte er die Bundestagskandidatur ab. Aus Rücksicht auf Hannelore. 2002 verlor er krachend die OB-Wahl. 2005 sagten ihn Gegner als Kreisvorsitzender in der Münchner CSU-Affäre ab. Podiuk überlebte. Bis heute schrumpfte die CSU von 41 auf 24 Sitze. Podiuk hockt noch immer da. Der Stadtrat ist sein Stammtisch. „Aber nicht mehr lang!“, 2020 trete ich nicht mehr an“, sagt die Rathaus-Legende. Podiuk weiß: Wer es jetzt anschiebt, wird er wohl nicht mehr erleben. „Manches dauert unglaublich lange. Zehn Jahre sind da.“ Podiuk hat weniger Geduld. Auch mit dem Kooperationspartner SPD. „Eine gesplottene Fraktion. Da machst du mit der Spitze was aus und dann heißt es fast regelmäßig: Die Fraktion hat anders entschieden. So kannst du eigentlich nicht arbeiten.“ War Politik seine Sucht? „Ein Hobby“, sagt Podiuk. „Aber ich will diese zeitlichen Zwänge nicht mehr.“ Täglich um 5 Uhr aufstehen. Termine, Sitzungen, Reden. Bis abends. Und am Wochenende: „Du bist fremdbestimmt.“ Der Unermüdete ist mude. Wenn's vorbei ist, will Podiuk reisen – USA und Südamerika – alle Länder. „Nach 40 Jahren München raus – weit weg. Ich lebe auch nicht ewig.“

ALLEIN GEGEN DIE „BIG FOUR“

München – Es ist der Kampf von David gegen Goliath! Doch wenn Michael Gschrei (66), Vorsitzender des Verbands für die mittelständische Wirtschaftsprüfung, erzählt, geht es bei den anstehenden Wahlen zur Wirtschaftsprüfer-Kammer um weitaus mehr. Seit 30 Jahren ist der Münchner Gschrei Wirtschaftsprüfer. Seit vielen Jahren kämpft er für mehr Unabhängigkeit seiner Branche – und befindet sich damit auf dem Kriegspfad gegen die „Big Four“, die großen vier Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, sich praktisch den deutschen Markt aufteilen“, sagt Gschrei. „Was ihn stört: Wirtschaftsprüfer sollten geprüfte Unternehmen nicht auch noch beraten dürfen. Das gilt vor allem für börsennotierte Unternehmen“, sagt Gschrei. „Wirtschaftsprüfer müssen eine kritische Grundhaltung zum Unternehmen einnehmen, das sie prüfen. Wenn sie gleichzeitig ein lukratives Beratungsmandat erhalten, gibt es einen gefährlichen Interessenskonflikt.“ Für Gschrei ist klar, dass es keine Finanzkrise gegeben hätte, wenn Prüfung und Beratung klar getrennt gewesen wären. Dies will er künftig durchsetzen. Und bei den anstehenden Wahlen zum wichtigen Senat der Kammer die Macht der „Großen Vier“ brechen, indem er für seinen Verband, der über 1000 Mitglieder repräsentiert, antritt. Das Problem nur: Jeder der Wirtschaftsprüfer, der bei einer der großen Gesellschaften angestellt ist, kann ebenfalls bei der Briefwahl mitmachen. Und allein die „Big Four“ kommen auf 3500 Wähler. Michael Gschrei hofft jetzt auf eine rege Beteiligung der 14 000 mittelständischen Kollegen – die allerdings beim letzten Mal der Wahl mehrheitlich fern blieben. (em)



Senioren putzen bei der Stadt

München – Eigentlich wollte die Stadt ihren Reinigungs-Service dicht machen: zu teuer, zu unflexibel. Fremdfirmen putzen billiger. Doch das geht nicht. Denn in den vergangenen Jahren sind viele überzahlige Mitarbeiter anderer Betriebe der Stadt, etwa aus verschiedenen Abteilungen der Krankenhaus, in den Reinigungs-Service gewechselt. Die Stadt als sozialer Arbeitgeber wollte sie nicht feuern, bot ihnen den Putz-Job an. Dort rücken mittlerweile eher ältere Semester dem Schmutz zu Leibe: Das Durchschnittsalter liegt bei 58 Jahren, 30 Prozent hat gar die 60 überschritten. (KAR)

Bestattungen in München
Freitag, 27. April 2018
Landeshauptstadt München
Friedhofverwaltung, Tel. 231 93-0

WALDFRIEDHOF – ALTER TEIL	10:30 Wölfel Anna, Hausfrau, 96
	12:45 Kreuzer Rudolf, Telefonbetreiber, 84
	13:50 Scheib Maria, Hausfrau, 98
WALDFRIEDHOF – NEUER TEIL	09:00 Karl Johann, Wagen-u. Karosellbauer, 81
	09:30 Brandt Eberhard, Arbeiter, 86
	10:30 Juchacz Michael, Architekt, 75
	12:45 Schuster Herbert, Systemtechniker, 55
	12:50 Köhler Ursula, Hausfrau, 86
	14:25 Koch Ida, Hausfrau, 82
WESTFRIEDHOF	09:00 Hubert Peter, Techniker, 78
	10:30 Schönborg Elisabeth, Schneiderin, 83
	11:15 Weidinger Gábor, Angestellter, 80
	12:00 Kothler Franz, Maschinenbauschlosser, 83
	12:45 Jahnke Margit, Verkäuferin, 65
NORDFRIEDHOF	09:00 Zöfel Richard, Schweißmeister, 75
	11:50 Pöhlner Ferdinand, Kfzler, 80
	14:25 Stebich Irma, Hausfrau, 90
OSTFRIEDHOF	09:45 Krause Ingeborg, Verkäuferin, 74
KREUZBERG UND HINGENHARDER	09:45 Krause Karin, Schweißmeisterin, 71
	11:15 Weller Irma, Bankkauffrau, 76
	12:45 Müller Hans-Joachim, Physiotherapeut, 62
FRIEDHOF AN PÖLZLACHER FORST	14:25 Rumpelshaus Ingrid, Hausfrau, 94
NEUER GRIEBENHOF	12:45 Prof. Dr. Dr. h. c. h. Sauerländer Wilfried, Kunstschlosser, 94
FRIEDHOF OBERDING	11:30 Özdemir Güllü, Hausfrau, 96
FRIEDHOF PÖLZLACH	13:30 Huber Ingrid, Angestellte, 69

Verschiedenes
Führerschein f2sch2? In 8 Wochen neue Fahrerlaubnis. Hen Vaukows 015155 73 44 40

Geschäftsverbindungen
KURZFRISTIG BARGELD
Wir helfen Ihnen mit Auto! 2 80 80 - 9 01 98 86

Automarkt
BMW
Jeden Samstag von 8 bis 14 Uhr
Automarkt
Im Autokino Aschheim bei München.
www.autokino-automarkt.de / kostenl. Tel: 0800 / 13 66 130

Wohnmobile und Camping
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen! 02944/38190 www.wm-aw.de/P3

Kapitalmarkt
Zusatzkredite bei 750 T€ vom 6157/1339980

Der Münchner Wirtschaftsprüfer Michael Gschrei (66) legt sich mit den Großen seiner Branche an

Michael Gschrei (66) ist seit 30 Jahren Wirtschaftsprüfer in München